

Planung

Anlagenteile Umschlagmodul Schiene - Straße

- 4 Umschlaggleise mit einer kranbaren Nutzlänge von je 720 m
- 1 Umfahrgleis zur Bedienung der Umschlaggleise
- 1 Ausziehgleis mit einer Nutzlänge von 85 m
- 1 Abstellgleis mit einer Nutzlänge von 360 m für Schad- und Reservewagen mit beidseitiger Schienenanbindung
- 2 Portalkräne mit je einer Umschlagkapazität von 30 U/h
- 1 Ladespur, 1 Fahrspur und 1 Fahrspur in die Gegenrichtung
- 3 Abstellspuren mit einer Nutzlänge von je 700 m, davon 70 m für Zwischenabstellung Gefahrgut
- 1 Leckagewanne

Anlagenteile Umschlagmodul Wasserstraße - Straße

- Arbeitsfläche für das Mobilumschlagsgerät, ca. 255 m x 21,10 m
- 2 Abstellspuren mit einer Nutzlänge von je 255 m
- 1 Mobilumschlagsgerät für Binnenschiffschlag
- LE-Übergabebereich Mobilgeräteumschlag / Kranumschlag unter Kran
- Wendemöglichkeit nördlich der Arbeitsfläche für den Lkw-Verkehr

Aufgabenstellung

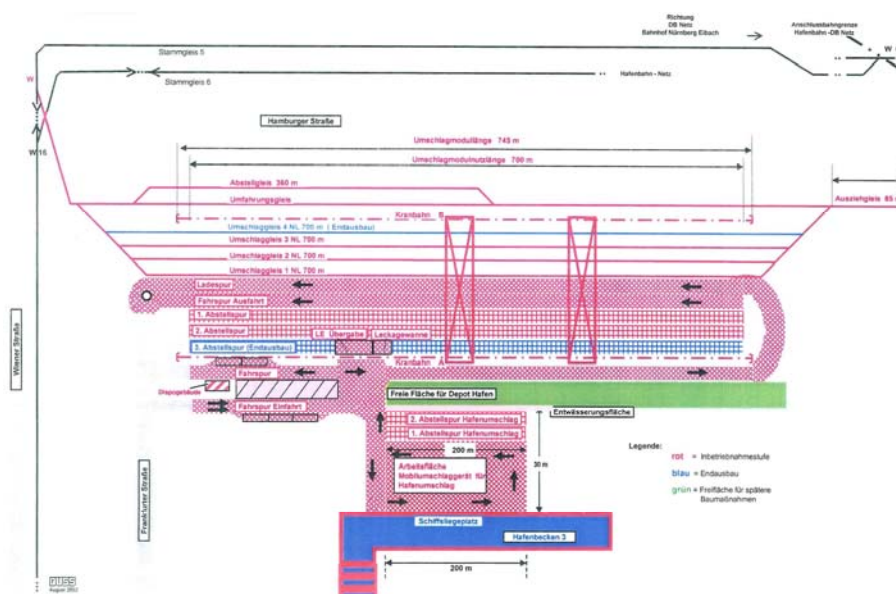
Das Güterverkehrszentrum (GVZ) Hafen Nürnberg ist das bedeutendste Güterverkehrszentrum in Süddeutschland.

Das GVZ Hafen Nürnberg erfüllt in optimaler Weise alle grundsätzlichen Voraussetzungen für eine trimodale Verknüpfung der Verkehrsträger Binnenschiff, Bahn und Lkw. Vor diesem Hintergrund wurde von der Hafen Nürnberg–Roth GmbH im GVZ eine moderne trimodale Umschlaganlage errichtet.

Ergebnis:

Der Spatenstich erfolgte am 07.10.2004. Die Anlage wurde Mitte 2006 in Betrieb genommen. Das Wassermodule (Teilausbau 3. Hafenbecken) wurde bereits im Juni 2005 geflutet.

Systemskizze:



Auftraggeber:

Hafen Nürnberg–Roth GmbH

Planungszeit:

2001 - 2003

Investitionssumme:

31 Mio. €

Leistungen:

- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Finanzierungsantrag